

# Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -

beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg

c/o BTU Cottbus-Senftenberg

Fachgebiet Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Tel. 0355/69-2111, Fax -3739

hc.thiel@b-tu.de

<http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

## Festlegungsprotokoll der Besprechung am 15.12.16

### Teilnehmer: Fachausschussmitglieder

Thiel, Hans-Christoph, Prof.

Jagdhuhn, Sven

Schupp, Dr. Klaus-Peter

Mathey, Stefan

Vorsitzender

Dt. Bahnkunden-Verband

Verkehrsplaner

Stadtplaner

### Tagesordnung:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Neugestaltung Bahnhofsumfeld Guben, lfd. Nr. 161  | siehe Anlage 1 |
| 2. erweiterte Parkplätze am Bf Neustadt (Dosse), lfd. Nr. 6                                | siehe Anlage 2 |
| 3. städtebauliches Entwicklungskonzept westliches Bahnhofsumfeld Oranienburg, lfd. Nr. 130 | siehe Anlage 3 |
| 4. Bahnsteige und Bahnsteigzugänge Bf Eisenhüttenstadt, lfd. Nr. 38                        | siehe Anlage 4 |
| 5. Neubau Bahnsteigtunnel Cottbus, lfd. Nr. 145  | siehe Anlage 5 |
| 6. westliches Bahnhofsumfeld Lübben (Spreewald), lfd. Nr. 3                                | siehe Anlage 6 |
| 7. Bahnhofsvorplatz/P+R-Anlage Tantow, lfd. Nr. 160  | siehe Anlage 7 |
| 8. Bahnhofsvorplatz Müllrose, lfd. Nr. 159   | siehe Anlage 8 |
| 9. Verschiedenes   |                |

**Zu TOP 9:** In der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehr gemäß Operationellem Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 (Rili Mobilität) vom 12.08.2016 ist unter 2.3.3 die Mitwirkung des FAV explizit bestimmt. Da diese Richtlinie bis 31.12.2020 gilt, wird der FAV eine auf diesen Zeitraum abgestimmte vertragliche Bindung mit dem MIL anstreben.

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter

<http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

veröffentlicht.

Cottbus, 16.01.2017



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Vorsitzender des Fachausschusses

Anlagen / Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

## Anlage 8 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 15.12.2016

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -3739 [hc.thiel@b-tu.de](mailto:hc.thiel@b-tu.de) <http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

## Bahnhofsvorplatz Müllrose, lfd. Nr. 159

Es lag vor:

- Vorentwurfsplanung - Vorzugsvariante -  
Bahnhofsvorplatz Müllrose, Stand 22.12.2015

Planungsträger: Amt Schlaubetal  
Bahnhofstraße 40, 15299 Müllrose

Planungsbüro: Ingenieurbüro H.-W. Richter GmbH  
Königstraße 18, 15890 Eisenhüttenstadt  
Tel. 03364-751307, [info@ingbuero-richter.de](mailto:info@ingbuero-richter.de)  
[www.ingbuero-richter.de](http://www.ingbuero-richter.de)

Die Verkehrsstation „Bahnhof Müllrose“ ist Netzbestandteil der RB-Linie 36 Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder) und der Buslinie 443 Müllrose - Eisenhüttenstadt. Die Bahnanlagen sind zwischen dem Inselbahnsteig und dem Bahnsteigzugang barrierefrei ausgebaut. Die Verkehrsstation als Ganzes ist weder barrierefrei noch ausreichend als Verkehrsanlage ausgestattet. Die Qualitäts- und Quantitätsdefizite werden durch das Vorhaben „Bahnhofsvorplatz Müllrose“ beseitigt. Der Fachausschuss folgt und unterstützt die Gestalt- und Planungsidee des Straßenausbaus im Abschnitt vom derzeitigen Ausbauende der Bahnhofstraße vorbei am ehemaligen Bahnhofsgebäude bis in Höhe der ehemaligen Ladestraße mit den Bestandteilen (1) Bushaltestelle, (2) Buswartehalle, (3) B+R-Anlage am Bahnsteigzugang und (4) P+R-Anlage, inkl. aller in den Planunterlagen ausgewiesenen Ausstattungselemente.

Sofern die Buslinie 443 zwischen den Haltestellen „Müllrose Markt“, „Müllrose Bahnhof“ und „Müllrose Bleiche“ von/nach Richtung „Müllrose Bahnübergang“ ohne Wendemanöver durchfährt, ist der Bauumfang des Vorhabens ausreichend. Andernfalls ist die Anlage einer Buswendefläche erforderlich, vorzugsweise unmittelbar an jener Stelle, die als Bauanfang ausgewiesen ist.

**Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.**

Cottbus, 16.01.2017



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel  
Vorsitzender des Fachausschusses